

ZUKUNFTS(T)RÄUME

GENERATIONENGESPRÄCHE

ZU OSTDEUTSCHLAND

14. APRIL 2021

16.00 – 19.30 Uhr

digital –

via Spatial.chat und Zoom

Die Debatte um Ostdeutschlands Zukunft und seine unterschiedlichen Wirklichkeiten sowie Identitäten ist im vollen Gange. Die Stimmungsbilder innerhalb der verschiedenen Generationen sind dabei sehr unterschiedlich. Sie reichen von „Wir werden nicht gesehen und haben keinen Einfluss!“ der älteren Generationen bis hin zum emanzipativen Anspruch „Wir wollen mitmischen und lauter unsere Belange einbringen!“ der jüngeren Ostdeutschen.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** möchte gemeinsam mit dem **Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e. V.** diese unterschiedlichen Stimmungsbilder und Perspektiven auf Transformationsprozesse in **Generationengesprächen über Ostdeutschland** zusammen bringen und der Debatte um **ZUKUNFTS(T)RÄUME** neue gesellschaftspolitische Schlagkraft verleihen.

Dass nur der Wandel beständig ist - davon können viele Ostdeutsche ein Lied singen. Die Herausforderungen des globalen Klima- und Strukturwandels, von Ab- und Zuwanderungen, die Auswirkungen der Pandemie – dies trifft gerade in Ostdeutschland auf Erfahrungen einer grundlegenden Systemtransformation vor über 30 Jahren.

Die Fragen, die wir uns zum gesellschaftlichen Wandel stellen und die Antworten, die wir darauf für die Zukunft geben, werden auch an den Küchentischen der Familien verhandelt: bisweilen einvernehmlich, kontrovers oder auch unerbittlich. Denn jede Generation hat ihre besonderen Erfahrungen, Positionen und Haltungen zur Gegenwart und zur Transformationsgeschichte. Diese Transformationserfahrungen sind damit nicht nur ein wichtiger Teil ihrer individuellen Biografien, sondern auch der gesellschaftlichen Verortungen und Identitätsbildung. Und diese wirken bis heute nach.

Sie sind sehr herzlich zu unserem Diskussions- und Vernetzungstreffen eingeladen!

Mit Agenda-Setter_innen, Denker_innen, Macher_innen und Visionär_innen verschiedenster Generationen wollen wir uns bei dieser Veranstaltung in vier Open Spaces, den ZUKUNFTSRÄUMEN generationsübergreifend zu folgenden Themenblöcken austauschen:

- Strukturwandel, Digitalisierung und Klimawandel
- Respekt für Arbeit und Neuer Sozialstaat
- Demokratie, Engagement und Zusammenleben in Vielfalt
- Zusammenwachsen zwischen Ost – und Westdeutschland



ZUKUNFTS(T)RÄUME

GENERATIONENGESPRÄCHE ZU

OSTDEUTSCHLAND

PROGRAMM

14. APRIL 2021

16.00 – 19.30 UHR

VERANSTALTUNG VIA SPATIAL.CHAT

**16.00 – 17.00 Uhr • Greet&Meet in der Lounge –
„Generationengespräche konkret“**

u. a. mit **Dörte Grimm, Tim Eisenlohr, Sabine Michel, Melanie Manthey** und **Matthias Platzeck**

VERANSTALTUNG VIA ZOOM

17.00 UHR • BEGRÜSSUNG

Daniela Kolbe, Stellv. Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung
Wolfgang Tiefensee, Vorsitzender Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e. V.

TAGUNGSMODERATION: **Franziska Richter**, Friedrich-Ebert-Stiftung und
Oliver Lindner, Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e. V.

**17.15 Uhr • Eindrücke aus der Lounge und
Vorstellung der Open Spaces**

**17.30 – 18.40 Uhr • Austausch und Gespräche in
parallelen Open Spaces**

OPEN SPACE I: Strukturwandel, Digitalisierung und Klimawandel

OPEN SPACE II: Respekt für Arbeit und Neuer Sozialstaat

**OPEN SPACE III: Demokratie, Engagement und Zusammenleben
in Vielfalt**

**Open Space IV: Gemeinsame Geschichte(n) und Zusammen-
wachsen zwischen Ost- und Westdeutschland**

18.45 Uhr • Zurück aus den Open Spaces

**Wie gestalten wir ZUKUNFTS(T)RÄUME mit den
verschiedenen Generationen?**

**Diskussion von Thesen und Diskussionspunkten aus den
Open Spaces im Gespräch** mit

Martin Dulig, sächsischer Wirtschaftsminister, Ostbeauftragter der SPD,
Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

gegen 19.30 Uhr • Ende der Veranstaltung in Zoom

SPATIAL.CHAT

Wine&Talk im Spatial.chat

Für die, die sich noch austauschen und einen Wein zusammen trinken
wollen: Treffpunkt in der digitalen Lounge via Spatial!

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei Interesse
an unserer Veranstaltung bis zum
12. April hier an:

www.fes.de/lnk/zukunftstraume
oder auch unter forum.kbz@fes.de

**Wir schicken Ihnen dann eine An-
meldebestätigung mit zwei Links:**

Zum Einen für die **Lounge von 16.00 bis
17.00 Uhr**. Sie wird mit der kreativen
Konferenzapp **spatial.chat** statt-
finden. Zum Anderen für die Ver-
anstaltung **ZUKUNFTS(T)RÄUME –
Generationengespräche über Ost-
deutschland von 17.00 bis 19.30 Uhr**
mit den vier Open Spaces. Sie wird
über das Konferenztool **Zoom** statt-
finden. Sie müssen sich nicht vorab
für einen der Open Spaces anmelden,
sondern können dann in der Veran-
staltung selbst wählen, an welchem
ZukunftsRaum Sie teilnehmen wollen.

Ihre Ansprechpartner_innen

Franziska Richter

Referentin Politik in Ostdeutschland
der Friedrich-Ebert-Stiftung
franziska.richter@fes.de

Yvonne Lehmann

Referentin Jugendpolitik der
Friedrich-Ebert-Stiftung
yvonne.lehmann@fes.de

Katrin Breston-Ziehlke

Anmeldung und Organisation
forum.kbz@fes.de

Oliver Lindner

Forum Ostdeutschland der Sozial-
demokratie e. V.
oliver.lindner@forumost.de

 **LOTTO STIFTUNG
BERLIN**

Gestaltung: Typografie/im/Kontext

16.00 – 17.00 UHR

PROGRAMM

GREET&MEET IN DER LOUNGE – „WIE KOMMEN

DIE UNTERSCHIEDLICHEN GENERATIONEN ZU WORT?“

Unterschiedliche Generationen denken nicht nur oft anders, sie tauschen sich aus anders aus. Wie kann es gelingen, diese verschiedenen Perspektiven und Herangehensweisen hörbar, sichtbar, lesbar und gestaltbar zu machen? In unseren digitalen Lounges stellen wir innovative Projekte und Formate

vor, die alle dasselbe Ziel eint, unterschiedliche Generationen aus Ost- und auch Westdeutschland miteinander ins Gespräch zu bringen. Einfach „vorbeischauen“ und sich vernetzen – mit der Plattform Spatial funktioniert das sogar fast wie im realen Leben ...

LOUNGE 1

Den Osten hörbar machen

Melanie Manthey und **Nico Schmolke** sind selbst „Nachwende-Ossis“. In ihrem Podcast „*Im Osten was Neues*“ sprechen sie über das Lebensgefühl der Nachwendekinder und stellen sich den Fragen ihrer Generation. Was können auch ältere Generationen aus diesen Gesprächen mitnehmen und welche Chancen bietet das Tool Podcast in der Verständigung zwischen Jung und Alt?

LOUNGE 2

Ost und West gestaltbar machen

Was braucht es, um eine gemeinsame Zukunft von Ost und West zu gestalten? In ihrem Abschlussbericht plädiert die Regierungskommission „*30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit*“ für die Einrichtung eines „*Zukunftszentrums für Europäische Transformation und Deutsche Einheit*“ als Knotenpunkt für Forschung, Kultur und Dialog. **Matthias Platzeck**, Leiter der Regierungskommission, berichtet über die Ergebnisse des Kommissionsabschlussbericht und über erste Ideen zur Ausgestaltung des Zentrums.

LOUNGE 3

Den Osten lesbar machen

In ihrem Buch „*Die anderen Leben*“ bringen **Sabine Michel** und **Dörte Grimm** Kinder und Eltern aus verschiedenen Verhältnissen in eine Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Ähnliches macht die Wanderausstellung der FES „...*Und dann sind wir an die Ostsee gefahren*“ – *DDR-Geschichte in Generationengesprächen*. Welchen Beitrag können Bücher und Ausstellungen (oder auch Kultur im Allgemeinen) für den Dialog unterschiedlicher ostdeutscher Generationen leisten und welche Voraussetzungen sind hierfür zu schaffen?

LOUNGE 4

Den Osten sichtbar machen

Der Kurzfilm der FES „*Die Kraft der Wenigen: Von der Umweltbibliothek in der DDR zu Fridays for Future*“ lässt unterschiedliche Generationen politischer Aktivist_innen zu Wort kommen. Popcorn bereithalten, denn hier könnt ihr den Film sehen! Danach diskutiert **Tim Eisenlohr**, ehemaliges Mitglied der Umweltbibliothek und einer der Protagonist_innen des Films, welche Erfahrungen der ehemaligen Umweltbewegten ins Heute mitgenommen werden können.

17.30 – 18.40 UHR

PROGRAMM

AUSTAUSCH UND GESPRÄCHE IN PARALLELEN OPEN SPACES

OPEN SPACE 1

Strukturwandel, Digitalisierung und Klimawandel

Die ostdeutsche Gesellschaft ist durch den ökonomischen Strukturwandel der letzten 30 Jahre stark geprägt. Gleichzeitig sind durch die Globalisierung, die Digitalisierung sowie den Klimawandel und – schutz neue große Veränderungsprozesse zu bewältigen.

Wie reagieren die verschiedenen Generationen auf diesen Veränderungsdruck? Wie können Erfahrungen aus der Transformationszeit der 1990er Jahre für die aktuellen und bevorstehenden Transformationsprozesse nutzbar gemacht werden? Wie kann der Wandel mit den Bürger_innen gestaltet, wie alle Generationen mitgenommen werden?

NOTES & TALKS mit

Kevin Kühnert

Stellv. Parteivorsitzender der SPD

Katja Müller

Strategisches Personalmanagement und
Führungskräfte der LEAG – Lausitz Energie Bergbau AG

Jakob Springfeld

Fridays for Future

und Euch/Ihnen!

MODERATION: **Matthias Ecke**
Europabeauftragter der SPD Sachsen

OPEN SPACE 2

Respekt für Arbeit und Neuer Sozialstaat

Massenarbeitslosigkeit seit den 1990er Jahren und die Schwäche der Gewerkschaften führte in Ostdeutschland zu einem Gefühl der Ohnmacht und des Mangels an Respekt bei einer ganzen Generation von Beschäftigten. Auch die Agenda 2010 traf den Osten hart, insbesondere die älteren Generationen. Den Jüngeren stehen hingegen angesichts der überalterten Gesellschaft und dem Fachkräftemangel mehr Wege offen. Wie muss ein Neuer Sozialstaat konzipiert sein, um Beschäftigten sowohl mehr Respekt, Macht und Sicherheit zu geben als auch die Ungerechtigkeiten der letzten 30 Jahre zu reparieren? Wie können gleichzeitig die sozialen Sicherheitsbedürfnisse und der neue Selbstermächtigungsanspruch der jüngeren Generationen nicht aus den Blick verloren werden?

NOTES & TALKS mit

Daniela Kolbe

MdB und stellv. Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung

Katja Barthold

IG Metall

Andreas Schröteler

Advocado Greifswald (angefragt)

und Euch/Ihnen!

MODERATION: **Dr. Christian Demuth**
Herbert Wehner Bildungswerk

OPEN SPACE 3

Demokratie, Engagement und Zusammenleben in Vielfalt

Nach 1990 haben die verschiedenen Generationen unterschiedliche Erfahrungen gemacht mit dem demokratischen System, politischen Parteien und Institutionen. Die älteren Generationen sind teils stark geprägt von Erfahrungen der SED-Diktatur, demokratische Traditionen waren außerhalb der Friedlichen Revolution kaum für sie erfahrbar. Seit Pegida hat sich eine neue Protestkultur herausgebildet, die sich einer diversen Gesellschaft verweigert. Gleichzeitig ist die mittlere Generation durch die „Baseballschläger-Jahre“ geprägt. Die zivilgesellschaftlichen Kräfte – gerade aus der jüngeren Generation kommend – sind stärker geworden und voller Potentiale. Wie kommen wir zu einer partizipativeren Demokratie, die die verschiedenen Generationen mehr in ihren Lebenswirklichkeiten abholt und zum Ein- und Mitmischen motiviert? Wie kann und sollte Engagement für eine offene und vielfältige Gesellschaft aussehen, die die latenten Ängste vieler Ostdeutschen vor Entfremdung und Statusverlust integrieren kann?

NOTES & TALKS mit

Klara Geywitz

Stellv. Vorsitzende der SPD

Karime Diallo

Herzkampf Leipzig, Wir sind der Osten

Sophie Koch

Jusos Sachsen

und Euch/Ihnen!

MODERATION: **Ingo Siebert**

Stadtsoziologe und Leiter der Geschäftsstelle Landeskommision gegen Gewalt

OPEN SPACE 4

Gemeinsame Geschichte(n) und Zusammenwachsen zwischen Ost- und Westdeutschland

Nach 30 Jahren verändert sich die Debatte um die innere Einheit Deutschlands grundlegend. Viel zu lange wurde die Deutsche Einheit aus weißer und westdeutscher Perspektive erzählt, doch seit einigen Jahren melden sich vielfältige und/oder jüngere Stimmen zu Wort, die den Einheits- und Transformationsprozess kritisch beleuchten. Wie erinnern, erzählen und erfragen wir die bisherigen ostdeutschen und auch ost-europäischen Transformationserfahrungen? Wie können wir Dialoge nicht nur zwischen Ost- und Westdeutschland sondern auch innerhalb Europas zu diesen Erfahrungen vorantreiben? Wie gestalten wir ganz konkret das geplante „Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“ aus?

NOTES & TALKS mit

Thomas Kralinski

Progressives Zentrum

Katerina Smejkalova

Friedrich-Ebert-Stiftung Prag

Manaf Halbouni

Bildender Künstler

und Euch/Ihnen!

MODERATION: **Elisa Gutsche**

Perspektive³